



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

No 51. Anno 1643.

1643

Wochentliche Ordinari-Post-Zeitungen.

Aus Leipzig den 29. Nou: Anno 1643.

D In Breslau wirdt berichtet/ daß man alda 4. Thor öffnen vmb 71. Stuck sambt 1400. wägen durch lassen miessen/ weil selbe/ die bey der Ziegelhitten vber die Ober gelegte Schiffprugg nit erragen mögen/ vmbd solle die Armee jeso vmb Lignin stehen/ dar gegen ist General Torstensohn/ nach deme er den Kayserliche in Schloßien die meiste Prouiant weckh genommen/ mit der ganken Armee vmb Hagerwertha in ober Lausniß angelangt/ forhters nach Torgau zugehn/ alda ein Schiffprugg vber die Elb/ vmbd sein Volckh disseits in die Quartier zu legen. Sonst ist der jüngst gefangne Kagosische Gesandt/ mit seinem schreiben nach Wien gefiert worden.

Weil General Königsmarch in Pomern sein Volckh in die Quartier gelegt/ als hat General Craeau seine Pagagien Voran gegen Poln geschickh/ die Musquetier beritten gemacht. vmbd ihnen gevolgt/ hat sich erpotten gegen parer bezalung durch Poln zur Haupt Armee zu marsiern.

Eöln den 26. dito.

Im Haag seind die Fransösi: Portugesi: vnd Catholische Gesandten statlich eingeholt worden/ vmbd solle Graff Althalm von Nassau das Haupt der Stadischen Legation nach Münster erclert sein.

In Engelandt hat Graff von Harcourt sovil beim König auß gerichte daß er den Graffen von Prissol/ Freyherrn von Centithon vnd andere/ so ieder zeit der Spanischen Faction gewesen/ einziehen lassen/ raist iezo nach Londra/ alda solle jme/ wie von Prissel geschriben wirdt/ sein Losament gebliedert

geblindert/ alle seine Schrifften vnd Pagagien auff 24000. Gulden werck
weck genommen worden sein/ vnd hat der König Dleyemont mit sonderm
ein Vorwerckh durch verstand eines Sergantens so auch des wegen Irchi
busiert/ erobert aber durch einen auß fall wider verlohrn worden/ für wel
lichen zu Winechud 2000. sgr vnd 1500. Engländer auß/ Irland vber
kommen denen noch 11. Regiment vnderm Graffen von Ortmundt vol
gen/ entgegen haben die Königischen auff ankunfft der Parlamentischen
Neuporth/ darin 1500. Mann gelegen/ verlassen vnnnd sein der Schotti
schen Armee 60000. Pfundt Sterlin zugemacht worden/ desto Schläng
er fort zu marschieren.

Zu Bonn hat der Kayserliche Currier hieigem Churfürsten das Direc
torium vber hieigen Erbschluß auff getragen vnd den Alten Vfarngra
ffen von Neuburg von der Neutralitet/ vnd das er den Hössischen mit Con
tribuiern soll abgemahnt welche das eroberte Schloß Bergelhausen
starkh verschanset/ vnd die Contribution im Obern Stüff ein treiben den
sein 1000. zu Fuß 1500. Pferd vnd 6. Stuck Geschütz vnderm Graffen von
Eberstein bey Hamm voriber passiert zum General Major Geiß in ob
er Hössen vnd Francken zu flossen.

Auff Tübingen den 2. Decemder

Der Hertzog von Lotringen hat den Feldmarschall Kantsatt/ vnnnd
andere jme getroffene gefangne nach Wormbs sichern lassen die andern aber
sinen noch alhie/ wie dan das Schloß vnd alle Irths Heüser voll sein mit
denen etlich Maul Esel mit Gelt beladen alhero gebracht worden/ vnd ist
des Guebrians Leichnam nach Preysach gestehrt/ auch alda in der Ca
puciner Kirchen Sollenmiser bei gesetzt worden/ das vbrige zerströnte Volk
versamlet sich vmb Rheinfelden wider ein Corpus zu formieren.

Nach ankunfft der Chur Bayerischen Armee vor Rottweil hat sich also
bald die Vorstatt ergeben/ vnnnd das darin gelegne Schottische Regiment
in die Statt reteriet/ die haben mit Sach vnnnd packh abzu ziehen begert
man wil sy aber anders nit/ auff gnad vnd vngnad annahen vnd wie es
bericht kombt/ solle den Orth vber sein.

Auff Wien den 2. dito.

Den 22. Passatho hat General Wachtmeister Entensforth/ das
Schloß Pleßwitz in Schloßic nach 20. Cartaunensschuß erobert/ vnnnd
solle

solle der dartin gelegne Comandant/ so nur 16. Mann bei sich gehabt vnd
der ganzen Armee wider stehen dorffen/ auff gehenck h werden.

General Eracau/ so vor seinem ausspruch 12. Tonnen Pulver versenck
vnd 1000. Vagagien wagen angezündt/ ist mit seinem Vbrigen Volck
von 1000. Mann durch Poln zu Drig angelange.

Alhie beind si. h der Erzbischöff von Grau neben etlichen Vornemen Dn-
garische Herren den Landt og noch Preshburg zubefördern/ vnd ob woln der
Fürst in Silbenbürgen sich gegen dem Kayserliche Gesandten erclert/ mit
Kayserlicher Mayestet in güttem Friden zu Leben willes doch der bey jme an-
wesenden Torstensohnsche Gesandt/ vnnnd daß er vil. Volck h bey samen
v. d. d. e. t. i. g. m. a. h. e. n.

Auf Prag den 4. dito.

Diser Tagen hat Obrist Reichwald auß Sittau mit 500. Vferdt. daß
Schloß Nouerau entsetz vnd eilendts wider znrugg gangen/ Obrist Co-
lumbo so disen Orth Vloquiert gehabt/ weil er zuschwach war/ sich nach
Dunzel Ketterict. des Feinds Armee/ so etlich Tag vmb Senfftenberg ge-
legen/ gehet gegen der Elb in Meüßen/ vnd solle Torstensohn nach Leypsig
kommen/ wüdt au h zu Torgau ein Schiffprugg verferdig dariber ins
Stiff Halberstatt zu marsiern/ dargegen lassen die Kayserliche ein Schiff
prugg zu Pirna ober die Elb schlagen/ vnd ist Vorgöstern die Armee vmb
Goltberg Sagan gestanden dero die Statt Preshlau vil Artollerj Vferde
verschafft.

Auf Erfurth den 4. dito.

Diser Tagen hat ein hieige Parthey daß Vich vor Cronach weck ge-
eriben/ vil Personen beschädigt vnd nider gemacht/ vnd haben die Schwe-
dij. hen jhr Haupt Quatier zu Fensterwald/ straißen biß nach Grosenhan

Auf Basel den 4. dito.

Von der Weimarischen Armee sein noch 24. Regiment/ darunder 8.
neue zu Vferdt mit ober 400. stark/ vnnnd 5. Brigaten zu Fuß hieober in
hieiges Bistumb Graffhafft Mümpelgart/ vnd Eßes in die Quatier g
zogen/ von der neuen Infandteria von 10. Regimenten sein mit 300. d. a. v.
können als Caput worden.

Auf Oberland den 8. dito.

Den 3. dis hat sich Kottweil den Chur Bayerissen ergeben h
400 von Wirthenberg Comandant zu Kottweil ist sampt allen Officiern

bis auff den Feldweibel Inklusius mit Sach vnd Pacht abgezogen vnd
bis nach lauffenburg Conduoyert worden/ die vbrige bis in 1500 gütt als
verflichte Voldts sein vberlassen/ vnd vnder die Regimenter vertheilt
worden. vnd die Statt mit Thur Payerischen Voldt beset/ auch auff an-
derhalb ihar Proviante darin gefunden worden/ 1690 gehet die Armeer gegen
Kottenburg in die Quatier.

Auff Lyon den 29. dito.

Weil General Piccolomini mit 16000 Mann zu Ross vnd Fuß
grossen Ernst vor Monson brauche/ als ist der Vice Re Della Motta/ mit
13000 Mann von Lerida zum entsag dahin auff gebrochen/ vnd last die
Regierung 10. Neue Regimenter zu Fuß/ vnd der Cardinal Marazini wi-
der eins zu Pferde werben. Sonst hat der Duca di Anguien sein Gemah-
lin/ vngacht er einen Prinzen von ihr hat/ von sich geschafft mit vorge-
bung man habe ia wider sein willen dar zu gezwungen/ vnd helt beim Papp
des wegen vmb Dissolution seines Estands an.

Auff Mayland den 2. dito.

Den 17. Vassaethoist Don Felice di Sauoya Gubernator des Hockog
thumbs Sauoya/ zu Fossano gestorben/ mit dem Prinzen Thomaso aber
hat es sich wider gebessert/ wirdt eheist nach Hoff Rapsen.

Die Florentinische Voldt her sein vor Frata ab: vnd zwisch La Pierre
vñ Castilione in die Winterquatier gezogen denen die auß gewohltē Bau-
schafft die Orth Montingnano/ Mugnano/ Agello, vnd Labieve wider
abgenommen.

In Polesine hat General Gildi Haas mit 5000 zu Fuß ob dem Lande
vnd Don Camillo Gonzaga mit etlich Schiffen ob dem Po das Fort
bey der Pruggen zu Logosticuro Recupariern wollen vnd schon ein vor
Werck in gehabe/ haben mit verlust vom Monsor di Valence mit zimlich
em schaden aller Pagagien abgetrieben worden.

Vber Gemua kombt berichte/ das der Vice Re La Motta 500 Pferde in
Monson bringen wollen/ wer aber vnder Castilianer sambt ihren Führn
gefangen worden/ vnd weiln in Carlonia an Geld vnd Korn mangel/ sein
selbe Vnderthonen sehr vber die Franzosen erpittert.

E N D E